

Fünfzehntes

# ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 28. Januar 1858.

## Erster Theil.

Ouverture zu „Leonore“ (Nr. 1) von L. van Beethoven.  
Recitativ und Arie aus „Don Juan“ von W. A. Mozart,  
gesungen von Fräulein *Rosa Mandl*.

### Recitativo.

Crudele! Ah nò, mio bene!  
Troppo mi spiace allontanarti un ben  
Che lungamente la nostra alma desia.  
Ma il mondo, oh Dio! — Non sedur la mia costanza  
Del sensibil mio core,  
Abbastanza per te mi parla amore.

### Aria.

Non mi dir, bell' idol mio,  
Che son io crudel con te;  
Tu ben sai quant' io t'amai,  
Tu conosci la mia fè.  
Calmà, calma il tuo tormento,  
Se di duol non vuoi ch'io mora;  
Forse un giorno il cielo ancora  
Sentirà pietà di me.

Mus II, 4, 63, 24

**Concert für die Violine (Nr. 9, D moll — erster Satz)**  
von **L. Spohr**, vorgetragen von Herrn **Dr. Leopold**  
**Damrosch** aus Weimar.

**Recitativ und Romanze aus der Oper „Wilhelm Tell“**  
von **J. Rossini**, gesungen von **Frl. Rosa Mandl**.

**Recitativ.**

Endlich bin ich allein, dir nah, o du mein Leben,  
Mein ahnend Herz betrog mich nicht!  
Er folgte meiner Spur, es naht mein Augenlicht!  
Er naht, mich fasst süßes Beben.  
Wie füllt die Zaubermacht der Liebe mich mit Lust!  
Muss, Arnold, mich dein Bild, du Theurer, stets umschweben?  
Dir, Arnold, glüht dieses Herz,  
Du störtest meines Busens Frieden;  
Dir blühen meiner Liebe Blüthen,  
Die Brust erfüllst du mir mit süßem Wonneschmerz!  
Dir nur erblühen sie, die holden Triebe,  
Nur dir die reinste Liebe!  
Du rettetest mein Leben,  
Dir bleibt in Ewigkeit Mathildens Herz geweiht.

**Romanze.**

Du stiller Wald, Lust umbauchet deinen Schatten;  
Was gilt Palast, was des Hofes eitler Glanz?  
Hier wohnt das Glück, es entblüht diesen Matten,  
Windet mir den holden Myrthenkranz.  
Echo, dir nur vertraut sich meine Brust!

Du Abendstern, strahlst so licht meiner Wonne,  
Du leuchtest mild, unsern Bund einzuweihn,  
Segnend schautst du herab vom Himmelsthronen,  
Lächelst so hold dem seligsten Verein.  
Echo, dir nur vertraut sich meine Brust.

**Canzonette,**  
**Tarantelle für die Violine, componirt und vorgetragen von**  
**Herrn Damrosch.**

**Ouverture zu „Leonore“ (Nr. 3) von L. van Beethoven.**

## **Zweiter Theil.**

**Sinfonie (Nr. 3, Esdur) von Julius Rietz.**

---

*Billets à 1 Thaler und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.*

---

**Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.  
Ende halb 9 Uhr.**

---

Das 16. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 4. Februar 1858.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Concert für die Violine (Nr. 9. Heft) — erster Theil  
von F. Schumann. Zweiter Theil.

Violoncelle (Nr. 3. Heft) von Julius Riess.

Billets à 1 Thaler und Sperrkarte à 1/2 Thaler für 10 Ngr. sind in der Musikalien-Handlung des Herrn Fr. Kitzler nach dem Hauptgeschäft des Buches zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 9 Uhr.

Das 16. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 4. Februar 1858.

Carillonelle,  
Parallele für die Violine, componirt und vorgetragen von  
Herrn Dumortier.  
Overture zu „Leonore“ (Nr. 3) von L. van Beethoven.

Dieses Concert findet am Freitag den 4. Februar 1858.

## Zur Nachricht.

Statt der angezeigten Tarantelle wird Herr **Damrosch** ein andres Stück seiner Composition:

Improvisation über das Schumann'sche Lied:  
„Wenn ich ein Vöglein wär“

vortragen.

15. Ab.-Conc. d. 28. Januar 1858.

**Die Concert-Direction.**

Son. 18. April 1848

Sehr geehrte Herr  
Ihre Brief vom 17. d. Mts. ist mir  
zu Händen gekommen. Ich danke  
Ihnen sehr für die Mitteilung  
über die Angelegenheit.  
Ich werde mich bemühen,  
Ihre Wünsche zu erfüllen.

Yours truly

Dr. Carl Schlegel